WITTERUNGSÜBERSICHT APRIL 2012

Langersehnter Niederschlag im Süden, weiterhin Trocken im Osten

Temperatur

Bis zum 26. April sah es noch so aus, als würde das Apriltemperaturmittel im Vergleich zum klimatologischen Mittel kaum abweichen. Die kräftige Hitzewelle in den letzten Apriltagen verhalf der Monatsmitteltemperatur noch zu überdurchschnittlichen Werten. Um 1.3 °C war es im April 2012 wärmer als das vieljährige Mittel. Mit der kräftigen Südströmung, die trockene und warme Saharaluft bis nach Österreich transportierte, stieg die Lufttemperatur in den Föhngebieten nördlich der Alpen verbreitet über 30 °C. Mit diesem Warmluftvorstoß viele der alte Aprilrekorde übertroffen. In Waidhofen/Ybbs ist am 28.4.2012 mit 32 °C ein neuer österreichweiter Aprilhöchstwert erzielt worden. Neue Bundesländerrekorde wurden nicht nur in Niederösterreich, sondern auch in Vorarlberg (Bregenz, 31.2 °C), Tirol (Kufstein, 31.2 °C), Salzburg (Salzburg, 31.5 °C), Oberösterreich (Braunau 31.8 °C), Wien (Innere Stadt, 30 °C) und im Burgenland (Neusiedel/See, 30.6 °C) aufgestellt. In Kärnten und der Steiermark wurden zwar keine neuen Bundeslandtemperaturrekorde aufgestellt, aber in Bad Aussee und Dellach/Drautal, mit 29.5 bzw. 29.4 °C neue Stationsrekorde aufgestellt. Generell sind in den letzten Apriltagen des Jahres 2012 an vielen Wetterstationen der ZAMG neue Aprilmaxima erzielt worden.

Es war aber nicht nur warm und heiß in diesem Monat. Nach einem Kaltlufteinbruch sank die Temperatur am 9. April in Tannheim (T) auf -13.9 °C. Tiefere Temperaturen wurden im April nur noch auf den Gipfelstationen gemessen.

Niederschlag

Zum Monatsbeginn wurde im Süden und Südosten das Ende der langanhaltenden Trockenperiode eingeläutet. Mehr als fünf Monate lang erreichten keine nennenswerten Tiefdruckgebiete aus dem Golf von Genua oder von der der Adria Österreich. Der damit verbundene flächendeckende Niederschlag blieb in Osttirol, Kärnten, der Südsteiermark und im Südburgenland für Monate aus. In Kärnten z.B. gab es nun im Vergleich zum Mittel 1971-2000 etwa 50 Prozent mehr Niederschlag. Aber auch im nordwestlichen Weinviertel oder in der Wachau hat sich die Niederschlagsbilanz etwa entspannt. Dem vieljährigen Mittel entsprechende Niederschlagsmengen gab es im April auch in Vorarlberg und Tirol. Im Marchfeld und Nordburgenland blieb es auch im April wieder niederschlagsarm. Am relativ trockensten war es aber vom Ötscher bis zum Schneeberg und in Wien. Hier fiel etwa nur 40 Prozent der sonst üblichen Niederschlagsmenge. Unterlaa ist mit einer gesamtniederschlagsmenge im April von 17 mm der trockenste Ort des Landes. Größere Niederschlagsdefizite von 25 bis 50 Prozent gab es auch in Salzburg und Oberösterreich.

Am Ende des ersten Monatsdrittels brachte ein markanter Kaltluftvorstoß an der Alpennordseite noch Schneefall bis in die Täler. Am Salzburger Flughafen reichte es noch für eine dünne Schneedecke. Im Zuge der Niederschläge von Osttirol bis in die Südsteiermark konnte sich auch in den Hochlagen eine Schneedecke aufbauen, die bis

dahin im Winter 2011/12 hauptsächlich durch Abwesenheit glänzte. Beim Schneepegel auf der Villacher Alpe baute sich im April ein Schneehöhenmaximum von 60 cm auf. Die Schneehöhe ist zwar 56 cm unter dem Mittel 1971-2000, diese ist aber bei der großen jährlichen Schwankungsbreite von 68 cm noch im Bereich des Normalen.

Sonnenschein

Die Sonnenausbeute in diesem April war bundesweit im Vergleich zum Mittel 1991-2010 mit +15 Prozent leicht überdurchschnittlich. Am längsten schien die Sonne in Österreich im burgenländischen Bruckneudorf mit 246 Stunden. Um 35 Prozent länger im Mittel schien die Sonne in Gröbming und somit bundesweit am relativ längsten.

Bundeslandübersicht

Vorarlberg:

Abweichung zum Temperaturmittel 1971-2000: +1.4 °C
Höchste Temperatur: Bregenz 31.2 °C am 28. April
Tiefste Temperatur: Brand (1029m) -6.1 °C am 9. April
Warth (1478m) -10.1 °C am 9. April
Größte Monatsniederschlagssumme: Brand 100 mm
Sonnigster Ort: Rohrspitz mit 157 Sonnenstunden

Tirol:

Abweichung zum Temperaturmittel 1971-2000: +1.3 °C
Höchste Temperatur: Kufstein 31.2 °C am 28. April
Tiefste Temperatur: Tannheim (1100m) -13.9 °C am 9. April
Brunnenkogel (3440m) -22.6 °C 9.April
Größte Monatsniederschlagssumme: Sillian 105 mm
Sonnigster Ort: Hahnenkamm mit 185 Sonnenstunden

Salzburg:

Abweichung zum Temperaturmittel 1971-2000: +1.3 °C
Höchste Temperatur: Salzburg-Freisaal 31.5 °C am 27. April
Tiefste Temperatur: Saalbach (975m) -8.0 °C am 9. April
Sonnblick (3106m) -18.9 °C 9.April
Größte Monatsniederschlagssumme: Kolm-Saigurn 130 mm
Sonnigster Ort: Mattsee mit 200 Sonnenstunden

Oberösterreich:

Abweichung zum Temperaturmittel 1971-2000: +1.4 °C
Höchste Temperatur: Braunau/Ranshofen 31.8 °C am 28. April
Tiefste Temperatur: Kollerschlag (714m) -5.2 °C am 9. April
Feuerkogel (1618m) -10.0 °C 8.April
Größte Monatsniederschlagssumme: Weyer 78 mm
Sonnigster Ort: Enns mit 220 Sonnenstunden

Niederösterreich:

Abweichung zum Temperaturmittel 1971-2000: +1.1 °C
Höchste Temperatur: Waidhofen/Ybbs 32.0 °C am 28. April
Tiefste Temperatur: Gars/Kamp (267m) -7.8 °C am 9. April
Rax/Seilbahn (1547m) -10.9 °C 9.April
Größte Monatsniederschlagssumme: Mönichkirchen 73 mm
Sonnigster Ort: Zwerndorf mit 241 Sonnenstunden

Wien:

Abweichung zum Temperaturmittel 1971-2000: +1.0 °C
Höchste Temperatur: Innere Stadt 30.0 °C am 29. April
Tiefste Temperatur: Mariabrunn (225m) -2.2 °C am 18. April
Jubiläumswarte (450m) -2.5 °C 9.April
Größte Monatsniederschlagssumme: Mariabrunn 35 mm
Sonnigster Ort: Unterlaa mit 228 Sonnenstunden

Burgenland:

Abweichung zum Temperaturmittel 1971-2000: +1.0 °C
Höchste Temperatur: Neusiedl/See 30.6 °C am 29. April
Tiefste Temperatur: Kleinzicken (265m) -5.9 °C am 2. April
Größte Monatsniederschlagssumme: Wörterberg 75 mm
Sonnigster Ort: Bruckneudorf mit 246 Sonnenstunden

Steiermark:

Abweichung zum Temperaturmittel 1971-2000: +1.2 °C
Höchste Temperatur: Bad Aussee 29.5 °C am 28. April
Tiefste Temperatur: Ramsau/Dachstein (1207m) -6.7 °C am 9. April
Schöckl (1443m) -9.6 °C am 9. April
Größte Monatsniederschlagssumme: St. Radegund 85 mm
Sonnigster Ort: Hartberg mit 228 Sonnenstunden

Kärnten:

Abweichung zum Temperaturmittel 1971-2000: +1.3 °C
Höchste Temperatur: Dellach/Drautal 29.4 °C am 27. April
Tiefste Temperatur: Weitensfeld (704m) -7.6 °C am 9. April
Villacher Alpe (2164m) -14.6 °C am 9. April
Größte Monatsniederschlagssumme: Loiblpass 232 mm
Sonnigster Ort: Klagenfurt mit 200 Sonnenstunden